download www.zobodat.at

Bericht

der

Photographischen Abtheilung.

Im Frühjahr 1902 tauchte unter einigen Mitgliedern des Naturwissenschaftlichen Vereins, die sich in ihren Mussestunden mit der edlen Lichtbildkunst beschäftigen, der Gedanke auf, ob es nicht angebracht sei, mit den bisher mehr im Verborgenen blühenden Leistungen auf diesem Gebiete einmal in Form einer Ausstellung vor die Oeffentlichkeit zu treten. Der Vorstand zeigte sich damit einverstanden, dass eine solche unter der Aegide des Vereins veranstaltet werde, und so erfolgte denn unter dem 2. April eine Einladung an etwa 40 hiesige Amateure zu einer Vorbesprechung im Vereinszimmer des „Elefanten", an der über zwanzig Herren theilnahmen. In dieser Versammlung wurde nach grundsätzlicher Bejahung der Frage, ob überhaupt eine Ausstellung unternommen werden solle, und nach einer sehr angeregten Debatte ein Ausschuss, aus den Herren Prof. M. Girndt, Banquier M. Gerwig und Apotheker Ruppel bestehend, gewählt, mit dem Rechte, sich durch Zuwahl zu verstärken und die vorbereitenden Schritte zu thun. Als Zeitpunkt fasste man des bevorstehenden Kaisermanövers wegen Mitte oder Ende August, als Ort die Säle der Aktienbrauerei ins Auge. Eine nur den Ausstellern zugängliche Vorausstellung sollte zeigen, inwiefern sich die gehegten Erwartungen erfüllen würden.

Nachdem der Ausschuss die Herren Reg.- und Baurat Hesse, Mittelschullehrer Klittke und Hauptmann v. Stegmann-Stein hinzugezogen hatte, entwickelte er sofort eine regsame Thätigkeit. Zunächst wurde nach Festlegung der nothwendigen Daten und nachdem mit dem Vorstande des Naturwissenschaftlichen Vereins die Bedingungen vereinbart waren, unter denen sich eine „Photographische Abtheilung"

download www.zobodat.at

innerhalb des Vereins bilden könne, die Presse benutzt, um nicht nur im Kreise der Amateure, sondern auch im Publikum Stimmung zu machen. Es wird mit Dank an dieser Stelle anerkannt, dass sowohl Herr Hofbuchdruckereibesitzer Trowitzsch als auch die Redaktion der Oderzeitung in jeder Weise unsere Bestrebungen unterstützten. Bereits am 19. April brachte die Oderzeitung als Einleitung folgenden Bericht:

Ausstellung von Amateur-Photographieen.

Eine grössere Anzahl unserer Amateurphotographen beabsichtigt eine Ausstellung von Liebhaberphotographieen im Laufe des Sommers oder Herbstes zu veranstalten. — Es hat bereits eine zahlreich besuchte Vorbesprechung stattgefunden und ist ein engerer Ausschuss damit beschäftigt, die vielerlei Fragen, wie Ausstellungsraum, Zeitpunkt der Ausstellung etc. zu berathen. Es sollen sowohl wissenschaftliche als künstlerische Photographieen gezeigt werden und auch das bei den Liebhabern so beliebte Gruppenbild soll Aufnahme finden. Es ist geplant, die Grenzen nicht zu eng zu ziehen und als Bedingung für die Annahme tadellose technische Ausführung zu stellen.

Die Anregung zu einer derartigen Ausstellung, die vom hiesigen Naturwissenschaftlichen Vereine ausgeht, ist mit grosser Freude zu begrüssen und verdient allgemeines Interesse umsomehr, als mit der Ausstellung Vorträge verbunden sein sollen, die mit Lichtbildern erläutert werden. Bei diesen Vorträgen sollen theils interessante mustergiltige Aufnahmen aus bestimmten Gegenden vorgeführt werden, theils soll der Vortrag bestimmte Fragen der Photographie erörtern, wie z. B.: Was macht eine photographische Aufnahme künstlerisch?

Die Ausübung der Amateurphotographie gehört ja heute bei Alt und Jung, bei Herren und Damen zu einer der beliebtesten Beschäftigungen. — In jeder Familie sind ein oder mehrere Mitglieder auch Photographen. — Das, was bei dieser Liebhaberei herauskommt, ist nun allerdings sehr verschieden. Während der eine mühelos knipsend eine möglichst grosse Anzahl von Films oder Platten verschwendet, die er nicht einmal selbst entwickelt oder kopirt, finden wir heute Liebhaberphotographen, die getrost den Wettbewerb,

download www.zobodat.at

besonders was landschaftliche Aufnahmen anlangt, mit jedem Berufsphotographen aufnehmen können. Hat doch die Photographie ihre ungeheuren Fortschritte in den letzten 20 Jahren wesentlich den Amateuren zu danken. Hoffen wir, dass die geplante Ausstellung sowohl technisch als künstlerisch eine grosse Reihe wirklich guter Vorbilder zeigt, von denen alle diejenigen lernen können, die erst in den Anfängen dieser Kunst sich befinden.

Alfred Lichtwarck hat in seinen Studien: „Grundlagen der künstlerischen Bildung" wiederholt, so in „Wege und Ziele des Dilettantismus", und besonders in der Schrift „Die Benutzung der Amateurphotographie" auf dieses Gebiet hingewiesen.

Eine grosse und mächtige Bewegung unserer Zeit will den Kreisen der Gebildeten, bei denen seit Generationen die wissenschaftliche Gedankenarbeit die Genussfreudigkeit durch das Auge verkümmern liess, die Freude und die Fähigkeit zum künstlerischen Sehen wieder zurückerobern. Unter den Mitteln hierzu steht die Amateurphotographie nun nicht an letzter Stelle. — Neben der pädagogischen Bedeutung, die die Beschäftigung mit der Lichtbildnerei dadurch, dass sie in erster Linie Ruhe, peinliche Genauigkeit und was derartiger Tugenden mehr sind, erfordert, wird es dem Liebhaberphotographen, sobald er über die ersten Anfänge hinaus ist, nicht mehr gleichgültig sein, welchen Standpunkt er wählt, wie er den Naturausschnitt abschneidet, ob Hoch- oder Querformat am günstigsten sind. Dies sind nun schon alles beinah rein künstlerische Fragen und eine Beschäftigung mit denselben wirkt daher auch künstlerisch bildend.

Ein weiterer Schritt der Vervollkommnung besteht im künstlerischen Sinn darin, wenn der Verfertiger der Aufnahme nicht schon damit zufrieden ist, dass Alles gleichmässig scharf und deutlich erscheint, sondern wenn er Weichheit in den Uebergängen, malerisches Zusammengehen ganzer, weniger wichtiger Theile und schliesslich als letztes Ziel Stimmung und Ton erstrebt.

Bei wissenschaftlichen Aufnahmen und Architekturbildern zum Studium, wie sie so mustergiltig die Messbildanstalt anfertigt, wird es allerdings immer wesentlich auf die Deutlichkeit ankommen.

download www.zobodat.at

Leider fordert die Photographie durch die verhältnissmässige Leichtigkeit ihrer Handhabung zu einer ganzen Reihe von Spielereien heraus, deren Erzeugnisse die Zahl der Scheusslichkeiten, mit denen die Wände der Wohnungen verunziert werden, nur noch vermehren. — Hoffentlich hält die Ausstellung derartige geschmackverderbende Produkte, die manchmal technisch ganz geschickt sein mögen, fern. — Unter diese Kategorie fallen zahlreiche Postkarten und besonders die meisten kolorirten Photographieen.

Vergisst der Amateurphotograph nie, dass seine Bethätigung wohl künstlerisch sein kann, seine Erzeugnisse aber nur selten als Kunstwerke bezeichnet werden können, so wird er seinen eigenen Geschmack und seine Freude an der Natur stärken und für seine nicht photographirenden Mitmenschen geschmackbildend wirken können.

Von diesem Gesichtspunkte aus begrüssen wir die Ausstellung von Amateur-Photographieen als eine willkommene Ergänzung der Bestrebungen unseres jungen Kunstvereins.

Hans von Stegmann.

Auch weiterhin erschienen in der Oder-Zeitung in kurzen Zwischenräumen kleine Artikel aus der Feder des Herrn Professor Girndt, in denen immer von neuem auf die Vorbeitungen aufmerksam gemacht wurde.

Am 6. Mai fand sodann in der Aktienbrauerei eine recht gut besuchte Versammlung von Freunden und Freundinnen der Amateur-Photographie statt, zu der die Ausstellungskommission durch Zeitungsinserate eingeladen hatte. Nachdem Herr Professor Girndt die Anwesenden begrüsst hatte, wies er in längerer, interessanter Rede auf die Bedeutung der Amateur-Photographie hin und entrollte ein Bild vom Nutzen der beabsichtigten Ausstellung. Dieser liegt zunächst auf ethischem Gebiete, insofern der Anfänger durch das Vorbild der geübten Amateure vom sinnlosen Knipsen abgehalten wird. Es wird das Bestreben in ihm wachgerufen, bei Auswahl des Gegenstandes sich mehr von künstlerischen Schönheitsrücksichten leiten zu lassen und der technischen Ausführung des Bildes mehr Sorgfalt zuzuwenden. Dieses stete Bestreben, den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): von Stegmann Hans

Artikel/Article: Bericht der Photographischen Abtheilung. 45-48